

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2760/2022

7. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Stadtbibliothek: Sanierung und Umgestaltung Lesecafé			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:			Erstelldatum	17.06.2022	
Verfasser		Rupprecht, Diana	Zuständiges Amt	Amt 1	
Sachgebiet		15 Bibliothek, Museum, Archiv	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss		Kenntnisnahme/ Entscheidung	06.07.2022	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt die Fortführung der Planungen für die Sanierung und Umgestaltung des Lesecafés.

Referent/in		Weinberg / BBV	Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Nein	75.000 €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Nach mehr als 30 Jahren Betrieb ist eine Sanierung und Umgestaltung des Lesecafés notwendig.

Sicherung eines hygienischen Betriebs

Dies betrifft vor allem die Erneuerung der Wasser- und Elektroinstallationen, ein separates Handwaschbecken, neue Schränke sowie eine größere Vitrine zur Kühlung von Speisen.

Ergonomie und effizientes Arbeiten

Der gesamte Thekenbereich ist sehr beengt und entspricht nicht den ergonomischen Anforderungen heutiger Zeit. Möglich wäre eine Verbreiterung auf beiden Seiten um ca. 50 cm. Ebenso soll bei einer Neuausstattung auf praktische Schränke und Schubladen sowie erhöhte Elektrogeräte geachtet werden. Ein Teil der Elektrogeräte könnte wiederverwendet, andere wie zum Beispiel ein ausziehbarer Flaschenkühlschrank oder ein Multifunktionsgerät zum Backen und Erwärmen sollen neu angeschafft werden. Sehr wichtig sind auch eine größere Arbeitsfläche mit guter Beleuchtung zum Zubereiten von Speisen sowie ein großes Spülbecken zum Waschen von Salat.

Lesecafé als attraktiver Aufenthaltsort

Zum Gesamtcharakter der Stadtbibliothek als offener und moderner Aufenthaltsort und Treffpunkt gehört ein attraktives Lesecafé. Seit vielen Jahren ist das Lesecafé mit einem individuellen Speisenangebot und persönlicher Note ein beliebter Ort für allein kommende Besucher*innen oder kleine Gruppen. Essen, Trinken, Lesen, Lernen, Arbeiten und Miteinandersprechen – ganz ungezwungen, so lange man möchte, in ruhiger, aber nicht zu ruhiger Atmosphäre.

Damit der Ort „Lesecafé“ auch weiterhin für alle Altersgruppen attraktiv bleibt, ist eine Aufwertung des Theken- und Aufenthaltsbereichs notwendig. Nach der teilweisen Umgestaltung Ende 2019 mit einer kleinen Bühne, gemütlichen Sesseln und einem großen Präsentationsregal gab es viele sehr positive Rückmeldungen und nach wie vor ist dieser helle, ansprechende Bereich der beliebteste Sitzplatz im ganzen Lesecafé.

Im Zuge der Entwicklung eines neuen Viertels rund um die Aumühle wird die Bedeutung des „Dritten Orts“ Bibliothek mit einem Anziehungspunkt Lesecafé eher noch zunehmen.

Kosten

Gemeinsam mit dem Sachgebiet Immobilienmanagement wurde eine erste Kostenschätzung erarbeitet. Diese wird bei einem positiven Beschluss des Kultur- und Werkausschuss für die Mittelanmeldung konkretisiert. Ein Antrag auf Fördermittel des Landes Bayern könnte gestellt werden.

Thekenmöbel, Elektrogeräte	50.000 €
Wasser- und Elektroinstallationen, Beleuchtung, Maler- und Bodenarbeiten	15.000 €
Sitzmöbel und Tische sowie weitere Raumgestaltung	10.000 €
	75.000 €